

Widmann-Denkmal

Autor(en): **Widmann, J.V.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Alpen : Monatsschrift für schweizerische und allgemeine Kultur**

Band (Jahr): **6 (1911-1912)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Widmann-Denkmal

Zum Gedächtnis Dr. J. B. Widmanns

In schmerzlicher Trauer hat am 9. November ein langer Zug von Leidtragenden den Dichter Joseph Viktor Widmann zur letzten Ruhestätte nach dem Berner Friedhof geleitet. Wenige Wochen vorher war ein Ausschuß der Freunde und Verehrer des nunmehr Verstorbenen zusammengetreten, der dem Dichter auf seinen 70. Geburtstag, 20. Februar 1912, eine große Ehrung bereiten wollte. Nach dem Tode Widmanns kam von mehreren Seiten die Anregung, der Ausschuß möchte seine Tätigkeit in der Weise fortsetzen, daß er eine Sammlung von Geldbeiträgen veranstalte, um dem teuren Verbliebenen ein würdiges Denkmal zu setzen.

Der Ausschuß nahm diese Anregung mit freudiger Genugtuung auf und eröffnet nun die Sammlung, die es möglich machen soll, dem mit so wunderbaren Gaben des Geistes und Herzens ausgerüsteten Manne, an dessen Grab alle Parteien und Gesellschaftsklassen sich in begeisterter Huldigung zusammengefunden haben, ein bleibendes Denkzeichen zu errichten.

Er faßt dabei ein Widmann-Denkmal ins Auge, sei es in der Form eines Gedenk-

steines, einer Bronze, einer Stiftung oder eines Widmann-Brunnens.

Der Aufruf zur Sammlung ergeht an alle die zahlreichen Freunde und Verehrer Widmanns in der Schweiz, in Oesterreich, wo seine Wiege stand, und in Deutschland; alle mögen sich beteiligen und für das Vorhaben in ihren Kreisen Gönner werben!

Sammelstellen.

Die Beiträge beliebe man an die nachbezeichneten Sammelstellen zu leiten:

Für die Schweiz: An die Schweizerische Volksbank in Bern, als Zentralstelle, sowie an deren Kreisbanken in Basel, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelegier, Tramelan, Yverdon, Vevey, Winterthur, Zürich I; Comptoir Zürich III; Agenturen in Altstetten, Delsberg, Tavannes, Thalwil.

Postgirokonto Nr. III. 31 Bern. Schweizerische Volksbank in Bern.

Für Oesterreich: An das k. k. Postsparkassen-Amt in Wien, Konto Nr. 130. 119. Schweiz. Volksbank Bern.

Für Deutschland: An das Kaiserliche Postsparkassen-Amt in Frankfurt a. M. Konto 55/66. Schweiz. Volksbank Bern.



Für den Inhalt verantwortlich der Herausgeber: Franz Otto Schmid. Schriftleitung: Dr. Hans Bloesch, Herrengasse 11, Bern, an dessen Adresse alle Zusendungen zu richten sind. Der Nachdruck einzelner Originalartikel ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet. — Druck und Verlag von Dr. Gustav Grunau in Bern.